EKM

# Gemeindebrief

für den evangelischen Pfarrbereich Bad Kösen

SEPTEMBER - NOVEMBER 2025

# Liebe Gemeinde!

„Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben."

Dieser Vers aus dem 46. Psalm, der Monatsspruch für den September, steht im Alten Testament. Er blickt vermutlich auf die Zeit der Belagerung Jerusalems durch den assyrischen König Sanherib um 700 v. Chr. (vgl. 2. Könige 18-19) zurück. In dieser Zeit der Bedrohung und der dadurch ausgelösten großen Ängste besannen sich die Israeliten auf ihre Erfahrungen mit ihrem Glauben an Gott. Psalm 46 ist ein Lied des Vertrauens, das aus der Tiefe menschlicher Erfahrung inmitten von Bedrohung und Chaos heraus enstanden ist. Trotz Naturkatastrophen und Kriegen zieht sich durch den ganzen Psalm wie ein roter Faden die Gewissheit: Gott ist da. Er wird auch in bedrängter Zeit helfen.
Der Psalm spricht in Bildern, die bis heute leider aktuell sind: Berge stürzen ins Meer als Sinnbild für das Zerbrechen dessen, was sicher scheint. Völker toben, Reiche wanken - es gibt so viele politische Unruhen und Unsicherheiten. Und dennoch bleibt der Zuspruch „Der HERR Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz" (V. 8 bzw. 12). Was sagt uns dieser Psalm heute? Wahrer Frieden kommt nicht durch äußere Umstände, sondern durch die Gegenwart Gottes. Es ist ein innerer Friede, selbst wenn „die Erde wankt". Gott gibt den Frieden, wie es in Vers 10 heißt: „Er stillt den Krieg bis an die Enden der Erde, zerbricht den Bogen und zerschlägt die

Spieße." Das ist ein starkes Friedensbild: Waffen werden nicht mehr gebraucht. Gott selbst entwaffnet die Gewalt!
Gerade in Zeiten von Krieg und Unsicherheit ist dieser Psalm ein Hoffnungsruf: Frieden ist möglich - nicht, weil wir ihn machen, sondern weil Gott selbst ihn schenkt. Wenn wir dies erkennen, können wir unseren Ängsten kraftvoll begegnen und trotz aller Herausforderungen hoffnungsvoll der Zukunft entgegensehen.
Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Herbstzeit!

Ihre Pastorin Christin Ostritz

Das Titelbild zeigt die Bekrönung des Altars der Punschrauer Kirche (Foto: F. Litzow). Das Gottesauge im Strahlenkranz symbolisiert die göttliche Allgegenwart und Strahlkraft, denen sich das menschliche Herz öffnen soll.

# „Parfois parfait“

Bereits zum dritten Mal in Folge will das Gesangsensemble „Parfois Parfait“ aus Leipzig seine Zuhörer in der Lutherkirche von Bad Kösen begeistern. Auch diesmal wird wieder ein buntes Programm geistlicher und weltlicher Chormusik aus den verschiedensten Zeiten und in unterschiedlichen Sprachen dargeboten.

„Parfois Parfait“ - das sind vier Musikerinnen und Musiker, die seit 2012 zahlreiche gemeinsame Konzerte und Auftritte absolviert haben. Das Leipziger Laienensemble will keine Höchstleistungen vollbringen, sondern musiziert aus purer Freude an der Musik - daher der Namen „fast perfekt“. Die Ensemblemitglieder - Kim Grote (Tenor), Solvej Donadel (Sopran), Caroline Weiss (Alt) und Karl Altenburg (Bass) - werden seit einem Jahr durch den Organisten Tom Werzner unterstützt, der nach seinem Studienabschluss (Cembalo, historische Improvisation, Komposition/Tonsatz und Kirchenmusik) als Chorleiter und Lehrkraft für Musikpädagogik tätig und mit Konzerten im In- und Ausland unterwegs ist. Den Leiter des Ensembles, Karl Altenburg, aufgewachsen in der Gemeinde Möllern, kennt die Kösener Kirchengemeinde spätestens seit 2005, hatte er doch als Musikklassen-Absolvent der Landesschule Pforta zwei Jahre lang den Kirchenchor geleitet.

Foto: K. Altenburg

Das Konzert beginnt am **Samstag, dem 6. September, bereits um 14:30 Uhr in der Lutherkirche.** So ist anschließend beim gemeinsamen **Kaffeetrinken** noch Gelegenheit, mit den Musikern ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung dazu!

# Toccata & mehr

Zu einem etwas anderen Orgelkonzert wird am **Samstag, dem 27. September, ab 16 Uhr in die Lutherkirche von Bad Kösen** eingeladen.

Foto: Saskia Marloh

Andreas Karthäuser, Kirchenmusker im Dekanat Wiesbaden, spielt an der Rühlmann-Orgel nicht nur Toccaten von Bach, Widor u.a., sondern auch rhythmisch und jäzzig inspirierte Musik. Andreas Karthäuser ist als Kirchenmusiker bei der Evangelischen Kirchengemeinde Triangelis tätig und hat an der Kreuzkirche in Wiesbaden die Leitung des dortigen Popchors inne. Darüber hinaus ist er langjähriger Organist an der historischen Raßmann-Orgel der Thalkirche Wiesbaden Sonnenberg. Zusätzlich hat er einen Lehrauftrag in Musiktheorie an der Universität Mainz und ist im Main-Rhein-Gebiet als Organist, Klavierbegleiter und Korrepetitor tätig. Sein Kirchenmusik-Studium schloss er an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover mit der A-Prüfung ab. Außerdem studierte er Klavier bei Joachim Hess an der Wiesbadener Musikakademie.

Andreas Karhäusers Interesse an historischen Tasteninstrumenten wuchs durch die künstlerische Auseinandersetzung mit barocker Aufführungspraxis und dem Generalbass-Spiel. In den letzten Jahren trat er außerdem zunehmend als Spieler des sogenannten Druckwind-Harmoniums in Erscheinung und trug so maßgeblich dazu bei, dieses komplexe Instrument einem breiteren Publikum nahezubringen. Zahlreiche, berufsbegleitende Fortbildungen runden seinen Werdegang ab. Freuen wir uns auf ein ungewöhnliches Orgelkonzert mit einem vielseitigen Organisten!

## „Klatschmohn“

Am **Samstag, dem 18. Oktober**, nimmt der Frauenchor „Klatschmohn“ aus Weimar sein Publikum **ab 16 Uhr in der Lutherkirche** mit „auf eine farbenfrohe Reise rund um den Globus“. Mit Liedern aus aller Welt entführen die Sängerinnen in verschiedene Zeiten, Kulturen und Klangwelten - voller Harmonie, Rhythmus und Emotion. Seit mittlerweise 15 Jahren begeistern die Frauen mit ihrem vielfältigen Repertoire, das Herzen öffnet und zum Mitsingen einlädt. Die Frauen aus ganz unterschiedlichen Berufen vereint die Liebe zur Musik. Der Frauenchor steht unter der musikalischen Leitung von Björn Werner und zählt 25 Sängerinnen. Lassen wir uns mitreißen und folgen wir musikalisch dem Chor um die Welt!

Klatschmohn

## Benefizkonzert mit dem „Liederkreis am Lanitztal“

Auch dieses Jahr hoffen wir auf das traditionelle Benefizkonzert des „Liederkreises am Lanitztal“ und der Bläser der „Lanitz-Hasseltaler“ am **ersten Adventssonntag, dem 29. November, um 17 Uhr in der Lutherkirche**. Vorbereitungen und Proben laufen auf Hochtouren! Möge nichts dazwischen kommen, um diesen festlichen Einstieg in die Adventszeit zu genießen!

## Fahrt zur Partnergemeinde

Beim vorjährigen **Besuch unserer Partnergemeinde** aus Bochum-Querenburg war schon der Termin für den Gegenbesuch festgelegt worden: **10.-12. Oktober 2025**.
Die Bochumer haben inzwischen ein interessantes Programm entwickelt: Am Freitag-Nachmittag oder Abend werden die Gäste empfangen und nach einem Imbiss in ihre Quartiere geleitet. Der Sonnabend sieht eine einstündige Führung durch die Altstadt Hattingen (ein mittelalterliches Städtchen inmitten der modernen Stadt Bochum) vor und anschließend eine durch die St. Georgskirche mit der Kalkantenschule, in der ein Orgelbau-Museum eingerichtet ist. Nach einem Mittagessen in einer Gaststätte bleibt Zeit für einen Mittagsschlaf oder andere Erholung, ehe es um 16 Uhr nach einem Kaffeetrinken in der Efringer Schweiz Gelegenheit gibt, sich über das dortige Windrad vom Chef persönlich informieren zu lassen. Andere mögen stattdessen vielleicht das „Museum unter Tage" im Schloßpark Weitmar besichtigen. Um 19:30 gibt es einen Gemeindeabend im Hustadt-Zentrum, wo man auch mit anderen Gemeindegliedern ins Gespräch bzw. Singen kommen kann, denn Gudrun Brückl möchte zum Volksliedersingen animieren (das war gewünscht worden). Am Sonntag gibt es um 11 Uhr einen Gottesdienst im Thomas-Zentrum. Nach einem gemeinsamen Essen geht es dann auf die Heimfahrt.
Die Bochumer möchten möglichst bald wissen, wie viele aus unserer Gemeinde teilnehmen, damit sich die Quartiergeber darauf einrichten können!
Ein Treffen für Interessierte gibt es am Mittwoch, dem 10. September um 17 Uhr im Gemeindehaus, wo z.B. über die Anfahrt (Bahn/Bus/Fahrgemeinschaften) gesprochen und Fragen nach der Partnergemeinde geklärt werden können.

## Reiseeindrücke aus Ägypten

Herzliche Einladung zu einem **Gemeindeabend am Mittwoch, dem 12. November, um 18 Uhr ins Gemeindehaus von Bad Kösen**! Anfang dieses Jahres durfte ich mit meinem Mann eine Reise nach Ägypten unternehmen. Sie führte uns mit dem Schiff auf dem Nil von Luxor bis Abu Simbel. Unterwegs besichtigten wir zahlreiche Tempelanlagen und die berühmten Felsengräber der altägyptischen Pharaonen in Theben-West. Doch nicht nur die großartigen Zeugnisse einer jahrtausendealten Kultur haben und bewegt, sondern auch Begegnungen mit den Menschen vor Ort. Wir erlebten die große Armut vieler Einwohner uns bekamen Einblicke in die schwierigen wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse des Landes. Ein besonderer Moment für uns war der Besuch eines nubischen Dorfes und die persönliche Begegnung mit einer nubischen Familie. Ich bin sicher: Wir kommen darüber miteinander ins Gespräch.

Ostritz

Christin Ostritz

## Freud & Leid

**Online nicht verfügbar**

Das Foto zeigt die neu gesetzten Borde am Zuweg zur Lutherkirche. Ein ganz herzlicher Dank an Friedhofsgärtner Lars Kühne und sein Mitarbeiterteam, die das geleistet haben!

Foto: Ostritz

**Gruppen & Kreise in Saaleck & Kleinheringen**

**Seniorenkreis:** jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr

# GKR-Wahlen

**...im Kirchengemeindeverband Kösen-Saaleck**
Die Briefwahl-Unterlagen sind oder werden Ihnen demnächst zugestellt. Es gibt zwei Stimmbezirke, Bad Kösen und Saaleck-Kleinheringen. Beide haben je eigene Wahlvorschläge, bilden dann aber einen gemeinsamen Gemeindekirchenrat. Auf der einen Seite sind die Kandidaten aufgelistet, auf der anderen die Adressen der Briefkästen, in die die Wahlscheine bis zum 4. Oktober eingeworfen sein müssen. Sie können auch noch direkt beim festlichen Erntedank-Gottesdienst am 5. Oktober in der Lutherkirche, der 9:30 beginnt, abgegeben werden. Für Kleinheringen ist noch zu ergänzen, dass die Briefe auch bei Yvonne Hackbart, Kleinheringen 27, in den Briefkasten eingeworfen werden können.
Die öffentliche Auszählung erfolgt dann nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus von Bad Kösen, 11 Uhr.
Die Wahlscheine aus Saaleck und Kleinheringen müssen bis dahin ins Gemeindebüro gelangt sein!
Nach Bekanntgabe der Gewählten, die der Annahme ihrer Wahl noch zustimmen müssen, besteht eine Woche Anfechtungsfrist, wenn bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen gegen kirchliche Bestimmungen verstoßen wurde.

**...in Hassenhausen**
Da es für einen eigenen Gemeindekirchenrat nicht die genügende Bewerberzahl von vier gegeben hat, hat sich der bisherige Gemeindekirchenrat dazu entschlossen, seine verwaltungsmäßige Selbständigkeit aufzugeben und dem Kirchengemeindeverband Kösen-Saaleck beizutreten. Die nötigen Regularien sind zwar noch nicht alle erfolgt, aber der Gemeindekirchenrat des Kirchengemeindeverbands Kösen-Saaleck hat zugestimmt. Somit bildet
Hassenhausen einen Stimmbezirk im Gemeindeverband. Auf den Stimmzetteln ist der Briefkasten vermerkt, in den sie bis zum 4. Oktober eingeworfen sein müssen. Bis zum 5. Oktober müssen sie dann bis 10 Uhr ins Gemeindehaus gelangen. Die gewählten Kandidatinnen
vertreten dann im Kirchengemeinderat des Kirchengemeindeverbands die Interessen ihres Ortes.

**Zentralgottesdienst zur Einführung der neuen Gemeindekirchenräte**
Die Einführung des neuen Gemeindekirchenrats des Kirchengemeindeverbands, der Gemeinde Punschrau und des Kirchspiels Möllern sowie die Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder erfolgt dann in einem zentralen Gottesdienst am Sonntag, dem 9. November, um 14:30 Uhr in der Lutherkirche von Bad Kösen mit anschließendem Kaffeetrinken.

*Die Ältesten unter euch ermahne ich: Weidet die Herde Gottes, die euch anbefohlen ist; achtet auf sie, nicht gezwungen, sondern freiwillig, wie es Gott gefällt; nicht um schändlichen Gewinns willen, sondern von Herzensgrund; nicht als Herren über die Gemeinde, sondern als Vorbilder der Herde.* *1. Petrusbrief 5,1-2*

## September 2025

**06. September | Samstag**
14:30 Uhr Bad Kösen - Gesangsensemble „Parfois Parfait“ (Leipzig), m. Kaffeetrinken

**07. September | 12. Sonntag nach Trinitatis**
09:30 Uhr Bad Kösen - mit Abendmahl
11:00 Uhr Obermöllern

**14. September | 13. Sonntag nach Trinitatis**
09:30 Uhr Bad Kösen
11:00 Uhr Punschrau

**21. September | 14. Sonntag nach Trinitatis**
09:30 Uhr Bad Kösen
11:00 Uhr Pomnitz - Erntedank u. GKR-Wahl
KS Möllern

**27. September | Samstag**
16:00 Uhr Bad Kösen - Orgelkonzert Andreas Karthäuser (Wiesbaden)

**28. September | 15. Sonntag nach Trinitatis**
09:30 Uhr Bad Kösen
09:30 Uhr Punschrau - Erntedankfest

## Oktober 2025

**05. Oktober | 16. Sonntag nach Trinitatis - Erntedankfest - GKR-Wahlen**
09:30 Uhr Bad Kösen - Erntedankfest m. Kirchenchor

**12. Oktober | 17. Sonntag nach Trinitatis**
09:30 Uhr Bad Kösen
14:00 Uhr Hassenhausen - Erntedankfest

**18. Oktober | Samstag**
16:00 Uhr Bad Kösen - Frauenchorkonzert mit dem Frauenchor „Klatschmohn“ (Weimar), Leitung: Monika Zabiensky

**19. Oktober | 18. Sonntag nach Trinitatis**
09:30 Uhr Bad Kösen - mit Abendmahl
09:30 Uhr Punschrau
11:00 Uhr Saaleck - Kirchweih mit Ständchen

**26. Oktober | 19. Sonntag nach Trinitatis**
09:30 Uhr Bad Kösen

**31. Oktober | Reformationsfest**
17:00 Uhr Bad Kösen - Regionalgottesdienst mit Posaunenchor

## November 2025

**02. November | 20. Sonntag nach Trinitatis**
09:30 Uhr Bad Kösen
09:30 Uhr Punschrau - Kirchweih
11:00 Uhr Niedermöllern

**09. November | Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
14:30 Uhr Bad Kösen - Regionalgottesdienst mit Einführung der neuen GKRs und anschl. Kaffeetrinken

**10. November | Montag**
17:30 Uhr Bad Kösen - Lampionumzug mit KiTA Sonnenschein und dem Posaunenchor

**11. November | Martinstag**
17:00 Uhr Punschrau - Lampionumzug

**16. November | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres - Volkstrauertag**
09:00 Uhr Kleinheringen - Andacht am Denkmal
09:30 Uhr Bad Kösen
11:00 Uhr Bad Kösen - Andacht am Denkmal

**23. November | Ewigkeitssonntag / Totensonntag**
09:30 Uhr Bad Kösen - m. Abendmahl
09:30 Uhr Punschrau - m. Abendmahl
11:00 Uhr Saaleck (auf dem Friedhof)
11:00 Uhr Obermöllern - m. Abendmahl
14:30 Uhr Hassenhausen - m. Abendmahl
15:00 Uhr Bad Kösen (auf dem Friedhof)

**30. November | 1. Advent**
09:30 Uhr Bad Kösen - mit Kirchenchor
17:00 Uhr Bad Kösen - Benefiz-Chorkonzert mit dem „Liederkreis am Lanitztal“

**Dezember 2025**

**07. Dezember | 2. Advent**
13:00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit Andacht und Posaunen
14:00 Uhr Saaleck - Regionalgottesdienst m. Kaffeetrinken

**Gottesdienste im Lazarus-Haus: donnerstags, 14-tägig**

## Gruppen & Kreise

► Gesprächskreis 1. Montag im Monat 14:00 Uhr
► Kinderkirche dienstags, 15:00 Uhr
► Posaunenchor donnerstags, 19:00 Uhr
► Begegnungskreis 50+
1. Donnerstag im Monat 14:00 Uhr
► Volksliedersingen
2. Donnerstag im Monat 14:30 Uhr
Achtung: im Oktober erst am 23.10.!
► Kirchenchor freitags, 18:00 Uhr
► Konfirmandentreff samstags, monatlich, nach Absprache

## Geänderte Bürozeiten

Unsere Sekretärin Marianne Bach, die nur zu 25 % bei uns angestellt ist, hat eine andere, zusätzliche Arbeitsmöglichkeit gefunden. Das macht eine Änderung ihrer Anwesenheit in Bad Kösen erforderlich. Sie ist jetzt dienstags und freitags im Gemeindebüro, Sprechzeiten an diesen Tagen von 14-16 Uhr.

## Abgabe Erntedankgaben in Bad Kösen

4. Oktober 2025 zwischen 14 - 16 Uhr in der Lutherkirche

# 80 Jahre im Posaunenchor
# Interview mit Gottfried Walther

**Pastorin Ostritz:** Lieber Herr Walther, Sie sind 1934 in Thurm bei Zwickau geboren. Wie war Ihre Kindheit in dieser Zeit?
**G.W.:** Ich bin während des Krieges aufgewachsen. Auch die ersten Jahre nach dem Krieg waren sehr schwierig. Zu meiner Konfirmation habe ich viele Brote, Eier und andere Lebensmittel geschenkt bekommen - und das war damals ein großes Geschenk und eine echte Freude. Andererseits habe ich viel Gemeinschaft erlebt. Mein Vater war Pfarrer, und ich habe erfahren, wie sehr eine Gemeinschaft festigen kann.
**P.O.:** Sie haben schon früh angefangen, Musik zu machen. Wissen Sie noch, wann Sie Ihr erstes Instrument in Händen hielten?
**G.W.:** Ja, das war im Herbst 1945 etwa mit elf Jahren - ein Flügelhorn. Ein aus dem Krieg zurückgekommener Bläser wollte damals den Posaunenchor wieder aufbauen und hat Kindern wie mir das Blasen beigebracht.
**P.O.:** Erinnern Sie sich an ein besonderes Erlebnis mit dem Posaunenchor?
**G.W.:** Das war der Deutsche Posaunentag in Leipzig 2008 mit 16.000 Bläsern im Zentralstadion.
**P.O.:** Sie sind seit über 80 Jahren im Posaunenchor. Was bedeutet Ihnen dieses musikalische Engagement, was hat sie all die Jahre motiviert?
**G.W.:** Das gemeinsame Musizieren ist mein Ausdruck, Gott zu loben und zu danken. Das Blasen macht immer viel Spaß.
**P.O.:** Gibt es ein Kirchenlied, das Sie durch Ihr Leben begleitet?
**G.W.:** Es ist der Choral „Jesu, meine Freude".
**P.O.:** Worüber sind Sie besonders glücklich, wenn Sie auf Ihr Leben zurückblicken?
**G.W.:** Über die gnädige Führung Gottes und über meine 63 Jahre glückliche Ehe mit meiner verstorbenen Frau Elfriede sowie unsere Kinder, Enkel und Urenkel.
**P.O.:** Vielen herzlichen Dank, lieber Herr Walther, dass Sie uns einen Einblick in Ihr Leben geschenkt haben. Wir gratulieren Ihnen herzlich zum 80-jährigen Posaunenchor-Jubiläum und wünschen Ihnen Gottes Segen für die kommenden Jahre.

Der Posaunenchor des Pfarrbereichs Bad Kösen probt donnerstags um 19 Uhr im Gemeindehaus und monatlich einmal mit den Bläsern des Kirchenkreises in Naumburg. Weitere Mitspieler, auch Anfänger, sind sehr willkommen!

Foto: Ostritz

## Pilgerherberge wieder geöffnet

Unsere Pilgerherberge im alten Pfarrhaus ist nun wieder geöffnet. Im Erdgeschoss gibt es ein neues Bad. Dank nochmals an alle Gewerke und die ehrenamtlichen Helfer für die große Unterstützung! Ende Juli erhielten wir auch den Zuwendungsbescheid für die beantragten Mittel zum Ausbau des Bades im Obergeschoss und der Sanierung der Treppe. Das erfordert ebenfalls einen größeren baulichen Aufwand, der nur mit der hohen Förderung durch das „LEADER-Programm" der EU zu schaffen ist.
Im September beginnt auch die Sanierung unserer Orgel, die bis Ende 2026 zum Abschluss kommen soll. Auch hierfür liegen Fördermittel bereit. Für den notwendigen Eigenanteil bittet die Kirchengemeinde aber um **Spenden** bei der **Evangelischen Bank e.G. Kassel, IBAN: DE46520641001080014 99; BIC:GENODEF1EK1, Konto-Inhaber: Kreiskirchenamt Saale-Unstrut, Spendenzweck: Kirchengemeinde Punschrau RT 6077, Orgelsanierung**

Foto: F. Litzow

## Wahl des Gemeindekirchenrats

Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen demnächst zugestellt. Auf dem Stimmzettel stehen die Kandidaten. Auf der anderen Seite ist der Wahlort - das Pfarrhaus - angegeben, in dessen Briefkasten die ausgefüllten Unterlagen einzuwerfen sind. Im Pfarrhaus ist das Wahllokal am 5. Oktober von 10-11 Uhr besetzt. Anschließend erfolgt die öffentliche Auszählung.
Die Einführung des neuen Gemeindekirchenrats erfolgt in einem zentralen Gottesdienst am 9. November um 14:30 Uhr in der Lutherkirche mit anschließendem Kaffeetrinken.

## Gruppen & Kreise

Kinderkirche: montags, 16:00 Uhr

Begegnungskreis: 2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr
(Ansprechpartnerin: Frau Wiegand, Tel. 034463-27649)

GKR- Vorsitzender: Michael Hecklau, Tel. 034463-27056

# GKR-Wahlen

**...im Kirchspiel Möllern**
Für das Kirchspiel Möllern war als Termin für die Wahl des Gemeindekirchenrates der Erntedanksonntag, 21. September, bestimmt worden. Bis zum 20. September müssen also die Wahlscheine aus den Dörfern Niedermöllern, Pomnitz und Obermöllern in die jeweiligen Briefkästen, die auf den Stimmzetteln auf der Rückseite angegeben sind, eingeworfen und am Sonntag zur Auszählung in die Kirche von Pomnitz weitergeleitet sein. Die öffentliche Auszählung erfolgt dann unmittelbar nach dem Gottesdienst, der um 11 Uhr beginnt. Spätentschlossene können noch unmittelbar vor dem Gottesdienst ihren Schein abgeben!
Erntegaben für den Gottesdienst in Pomnitz werden gern an den üblichen Stellen in den drei Dörfern entgegengenommen!

Foto: F. Litzow

Die Einführung aller Mitglieder der Gemeindekirchenräte im Pfarrbereich Bad Kösen und die Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder erfolgt dann in einem zentralen Gottesdienst am 9. November in der Lutherkirche von Bad Kösen. Dieser Gottesdienst findet am Nachmittag statt, beginnt um 14:30 Uhr und ist mit einem Kaffeetrinken verbunden.

**...Hassenhausen**
Zur GKR-Wahl s. S. 7.
Der Erntedankgottesdienst findet am 12. Oktober mit Pfarrer Huppenbauer statt. Dieser Gottesdienst ist wie immer verbunden mit der besonderen Bitte um Frieden, weil er die Erinnerung an die Doppelschlacht von Jena-Auerstedt 1806 wachhalten und Kriegsopfern ein würdiges Gedächtnis gewähren möchte.
Erntegaben werden gern entgegen genommen!

**Begegnungskreis KS Möllern:** nach Absprache

**GKR-Vorsitzende KS Möllern:** Ingrid Stephan, Telefon 034463-26335

**GKR-Vorsitzende Hassenhausen:** Birgit Fellenberg, Telefon 034463-61196

## Besuchsdienst in Bad Kösen

*„Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden."* *Römerbrief 12,15*

Ältere Gemeindeglieder bekommen zu runden Geburtstagen Glückwünsche von der Kirchengemeinde, am besten durch einen Besuch! Auch kranke Menschen und solche, die eine Ermutigung brauchen, werden solche persönlichen Begegnungen zu schätzen wissen. Damit wir diesen wertvollen Dienst weiterführen können, suchen wir Menschen, die Lust auf Begegnung haben und Kraft für einfühlsame Gespräche mitbringen. Vorerfahrung ist nicht nötig - wichtig sind ein offenes Herz und die Bereitschaft und Freude daran, anderen Zeit zu schenken.
Die Besuche werden im Team miteinander vereinbart und abgestimmt.
Unere Motivation: Persönliche Nähe schenken, Freude teilen, Gemeinschaft leben - und die Botschaft weitergeben, dass Gott uns beauftragt hat, füreinander da zu sein.

Foto: M. Bach

Wennn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte bei Pastorin Ostritz, Tel. 0170 6533254

## Mithelfer-Mithelferinnen für Archivarbeiten gesucht!

In vielen Kirchengemeinden gibt es alte Akten und Unterlagen, die schon viele Jahre auf Bearbeitung und Erfassung warten. Als Archivpfleger des Kirchenkreises bin ich damit beschäftigt, diese Akten zu archivieren und auch Ehrenamtliche dafür zu suchen.
So würde ich mich freuen, wenn Sie sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit in den Archiven interessierten und sich daher bei mir meldeten.
Es handelt sich dabei z.B. um Akten die meist zwischen 1600 und 2000 entstanden sind. Themen sind u.a.: (kirchliche) Schulen; Friedhöfe; Verpachtungen von Land, Acker oder Wald; Bauten; Kassen- und Sitzungsunterlagen; Pfarrstellenbesetzungen usw. (Wir beschäftigen uns jedoch kaum mit Kirchenbüchern oder anderen Büchern!) Diese Unterlagen werden gereinigt, von Metall befreit, neu eingebunden und in Archivkartons verstaut. Für diese Arbeiten braucht man oft viel Geduld. Hilfreich ist ein Interesse für die lokale Geschichte. Nützlich, aber nicht Bedingung, ist die Fähigkeit, ältere Handschriften lesen zu können. Wichtig ist eine aktuelle Tetanus-Impfung (wegen der vielen rostigen Büroklammern). Die Kosten für die Fahrten, Weiterbildungen o.a. im Ehrenamt werden natürlich erstattet...
Ich würde mich freuen, wenn Sie neugierig geworden sind!
Pfr. Jürgen Pillwitz, Tel. 0151 512 377 89 juergen.pillwitz@ekmd.de

**Sprechstunde im Gemeindehaus**

Pfarrbüro: Marianne Bach
Di + Fr: 14:00 bis 16:00 Uhr
Telefon: 034463 27708

**Friedhofskommission**

Ansprechpartner: Lars Kühne
mittwochs 09:00 bis 10:00 Uhr

**Pastorin Ostritz**
montags bis freitags: 09:00 bis 16:00 Uhr
und jederzeit zu erreichen unter
Mob. +49170 6533254

**Spenden im Pfarrbereich Bad Kösen**
Für eingehende Spenden im Pfarrbereich gilt die Konto-Verbindung beim Kreiskirchenamt Naumburg:
**IBAN: DE46520604100108001499**
**BIC: GENODEF1EK1** (Ev. Kreditgenossenschaft Kassel).
Unter Verwendungszweck muss dann für die jeweiligen Kirchengemeinden angegeben werden:
**RT 6051** für den Kirchengemeindeverband Kösen-Saaleck
**RT 6074** Kirchspiel Möllern
**RT 6061** Kgm. Hassenhausen
**RT 6077** Kgm. Punschrau

**Redaktionsschluss**
für den nächsten Gemeindebrief
ist Freitag, d. 14. November 2025.

## Impressum

Ev. Pfarramt Bad Kösen
06628 Naumburg OT Bad Kösen
Käthe-Kruse-Str. 1

Telefon:
Tel. 034463 27708
Mob. +49170 6533254
Email: pfarramt.Bad_Koesen@ekmd.de
Internet:
www.pfarrbereich-badkoesen.de

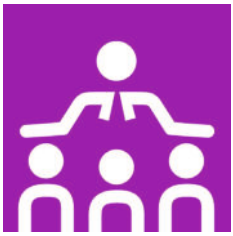
Redaktion: G. Brückl, M. Maser, M. Bach
Layout: Gemeindebriefportal der Mitteldeutschen Kirchenzeitung „Glaube + Heimat“
Druck: Gemeindebriefdruckerei
www.gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweise: Bildnachweise sind direkt an den Fotos dieses Gemeindebriefes ausgewiesen und für diesen Gemeindebrief zur Nutzung freigegeben. Fotos und Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden.
Auflage: 750 Stück
Die Redaktion freut sich über eingesandte Berichte aus dem Leben der Kirchengemeinde und der Kirchenspiele.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

# Konfirmandenkurs

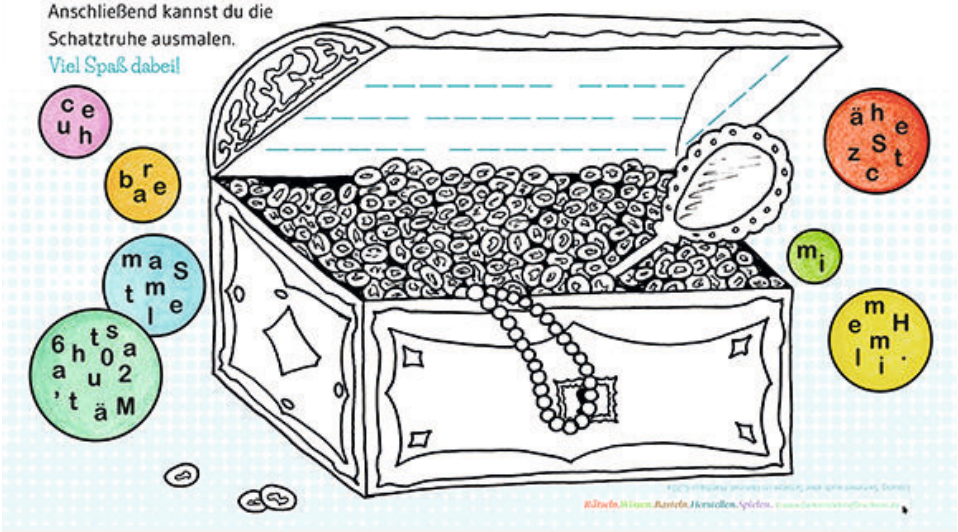


Hallo, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden!
In diesem Halbjahr werden wir uns samstags treffen. Unser erster Termin ist der **20. September, um 10 Uhr im Gemeindehaus von Bad Kösen**. An diesem Tag wollen wir uns nicht nur historisch, sondern auch biblisch und geistlich mit der Entstehung und Geschichte der Kirche beschäftigen. Darüber hinaus geht es um eine praktische Erkundung unserer Gemeinden im Pfarrbereich Bad Kösen.
Dazu gehören:
acht Kirchen, die wir besuchen und kennenlernen werden, vier Pfarrhäuser als Orte des Glaubens und der Gemeinschaft, vier kirchliche Friedhöfe, die uns etwas über Leben, Sterben und Hoffnung erzählen, das Lazarus-Haus und das neue Hospiz, wo christlicher Glaube praktisch in Nächstenliebe umgesetzt wird und vor allem Menschen, die mit ihrem Engagement unsere Gemeinden lebendig erhalten.
Wir werden gemeinsam in die Gemeinden fahren, dort die Kirchen und kirchlichen Gebäude erkunden und mit den Menschen vor Ort ins Gespräch kommen. So erlebt ihr hautnah, wie vielfältig kirchliches Leben ist und welche Aufgaben und Herausforderungen unsere Gemeinden heute bewegen. Ihr werdet Persönlichkeiten kennenlernen, die sich für die Kirche einsetzen - im Gottesdienst, in der Musik, in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Diakonie oder einfach im alltäglichen Miteinander. Der Tag endet um 17 Uhr. Aber zwischendurch gibt es Pausen, wo wir gemeinsam zu Mittag essen wollen und uns am Nachmittag noch einmal stärken können. Da könnt ihr euch auch untereinander näher kennenlernen und ins Gespräch kommen.

Eure Pastorin Christin Ostritz

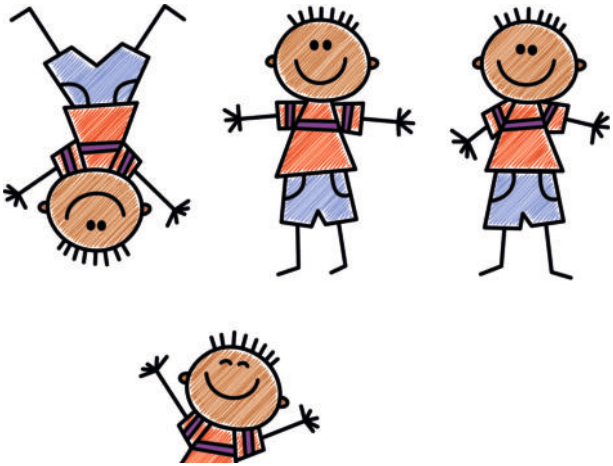
## Schatzsuche

In dieser Schatzkiste erinnert ein Spruch aus der Bibel, wo wir unsere Schätze sammeln sollen.
Versuche die Buchstaben-Blasen in der richtigen Reihenfolge im Schatzkisten-Deckel einzutragen.
Anschließend kannst du die Schatztruhe ausmalen.
Viel Spaß dabei!



## Ausflug nach Bad Sulza

Vor Ferienbeginn, am 21. Juni, unternahm die „Kinderkirche“ bei schönstem Wetter einen Ausflug in die Kur- und Weinstadt Bad Sulza. Dort wurden wir vom Bürgermeister Dirk Schütze im Rathaus, das dann besichtigt wurde, herzlich empfangen. Im Festsaal durften wir sogar eine „fiktive Trauung“ vollziehen. Interessant war für die Kinder und die begleitenden Eltern zu erfahren, welche Aufgaben einem Bürgermeister obliegen. Anschließend besichtigten wir die St. Mauritius-Kirche. Besonders beeindruckten die jungen Besucher die Krypta und die Glocken im Kirchturm. Ein herzliches Dankeschön gilt hier Andreas Kula für seine Zeit und Unterstützung. Zum Abschluss ging es ins Schwimmbad! Es war ein herrlicher Tag - Gott sei Dank dafür!



Neugierig geworden? Die Kinder der „Kinderkirche“ freuen sich auf neue Kinder vom 1. bis zum 4. Schuljahr, die immer dienstags 15 Uhr im Gemeindehaus zusammenkommen und ab und an interessante Ausflüge machen.
Foto: Ostritz

## Martinstag

Was hat es mit dem Martinstag auf sich, warum wird er gefeiert? Das könnt ihr Kinder am **10. November um 17:30 Uhr in der Lutherkirche von Bad Kösen** erfahren, wo ihr festich empfangen werdet vom Posaunenchor und in einem Anspiel, das vom Kindergarten Sonnenschein erarbeitet wurde, vom Leben und Wirken des heiligen Martin hört. Er hatte sich einst eines frierenden Bettlers erbarmt und ihm eine Hälfte seines Mantels überlassen. Anschließend geht es mit Fanfarenklang und bunten Lampions durch die Altstadt. Wieder an der Kirche angekommen, werden die traditionellen Martinshörnchen wie seinerzeit Martins Mantel geteilt und natürlich auch vertilgt!

Rosy/Bad Homburg/Germany auf Pixabay

In **Punschrau** gib es ebenfalls einen Umzug durchs Dorf, der **um 11. November ab 17 Uhr an der Kirche** beginnt.